

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81 (1963)
Heft: 44

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- [3] Stat. Amt der Stadt Zürich: Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich, 57. Jahrgang 1961.
- [4] K. Leibbrand: «Der Claraplatz in Basel», SBZ 1953, Hefte 13 u. 14, S. 183 ff. u. 204 ff.
- [5] N.-J. G. Koroneos: «Eine Untersuchung über die Leistungsfähigkeit versetzter Strassenkreuzungen», SBZ 1963, Heft 23, Seiten 425—432.

Buchbesprechungen

Pièces Longues en Voiles Minces. Par B. Z. Vlassov. Traduit par G. Smirnoff. Deuxième édition remaniée et complétée (Traduction autorisée de l'ouvrage russe: Ton-kostenye sterjni. Editions nationales physico-mathématiques, Moscou 1959). 656 p. avec 222 fig. et 49 tableaux. Paris 1962, Editions Eyrolles. Prix 115 NF.

Das vorliegende Buch behandelt umfassend alle Probleme, die sich bei der Spannungsermittlung sowie bei Stabilitäts- und Schwingungsuntersuchungen für lange zylindrische Stäbe mit dünnwandigen (offenen und geschlossenen) oder vollen Querschnittsformen unter beliebigen Belastungen stellen. Unter anderem werden Stäbe behandelt, die aus einem offenen Profil bestehen, welches diskontinuierlich (durch Diagonalen, Bindebleche o. ä.) geschlossen ist. Dabei ist festzuhalten, dass dieser und viele ähnliche Einzelfälle aus einer geschlossenen Theorie und Methode durch Spezialisierung hervorgehen. Das Literaturverzeichnis umfasst 290 Titel, ein Grossteil davon ist russischen Ursprungs. Die Uebersetzung ist einfach und klar und auch für im Französischen weniger geübte Leser verständlich. Druck und Ausstattung des Buches sind erfreulich gut. Es kann seiner Anlage nach auf dem durch den Titel umrissenen Gebiet als Standardwerk gelten und bestens empfohlen werden. *Jörg Schneider*, dipl. Ing., Zürich

Neuerscheinungen

The State Institute for Technical Research, Finland. Annual Report 1961. 131 p. Helsinki 1962.

Vorträge der Baugrundtagung 1962 in Essen. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Erd- und Grundbau e. V. Essen. 386 S., 240 Abb., 7 Tafeln. Berlin 1962 Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 29 DM.

Wettbewerbe

Gerichtsgebäude an der Bäumleingasse in Basel (SBZ 1963, H. 43, S. 759). In diesem engeren Projektwettbewerb (ausschreibende Behörde war das Baudepartement Basel-Stadt) hat das Preisgericht (Architekten: H. Luder, R. Christ, H. von Meyenburg, H. Pfister) unter acht Eingeladenen wie folgt entschieden:

1. Preis (3000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Martin H. Burckhardt, Basel
2. Preis (2500 Fr.) Hans Peter Baur, Basel
3. Preis (1800 Fr.) Suter & Suter, Basel
4. Preis (1000 Fr.) A. und P. H. Vischer, Basel
5. Preis (700 Fr.) Bräuning & Dürig, Mitarbeiter Altenbach und Stutz, Basel

Projektausstellung bis 3. November in der Halle 3b der Mustermesse, Eingang Riehenring. Öffnungszeiten: werktags 9.30 bis 12 und 14 bis 18 h, mittwochs auch 20 bis 22 h, sonntags 10.30 bis 12 und 14 bis 17 h.

Kirchgemeindezentrum St. Theresien in Freiburg. In diesem von der Paroisse de Sainte-Thérèse de l'Enfant Jesus durchgeführten Wettbewerb wurde über zehn Entwürfe wie folgt entschieden:

1. Preis (4500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) J. C. Lateltn, Châteline (Genève)
 2. Preis (3500 Fr.) Marcel Waeber, Bulle
 3. Preis (3000 Fr.) Roger Currat, Thomas Huber, Jean Pythoud, Fribourg
 4. Preis (2000 Fr.) Gérard Golliard, Zürich
- Architekten im Preisgericht waren: J. Ellenberger, Genf, M. Matthey, Freiburg, P. Waltenspühl, Zürich. — Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

Geschäftshaus «Samen-Mausier» in Zürich (SBZ 1963, H. 31, S. 564). Dieser, als Beitrag zum 50jährigen Jubiläum des Schweizerischen Werkbundes (SWB) in Gemeinschaft mit der Stadt Zürich durchgeführte Projekt-Wettbewerb ist entschieden worden. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben. Die Entwürfe sind ausgestellt im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich (Ausstellungsstrasse) im Galerie-Geschoss des grossen Saales zu folgenden Zeiten: 4. bis 17. November; Montag 14 bis 18 h; Dienstag bis Freitag 10 bis 12 h, 14 bis 18 h (Dienstag und Donnerstag auch 20 bis 22 h); Samstag und Sonntag 10 bis 12 h, 14 bis 17 h.

Erweiterungsbauten der Gewerbeschule Thun. Teilnahmeberechtigt an diesem vom Gemeinderat Thun ausgeschriebenen Projektwettbewerb sind die im Kanton Bern seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen sowie die in Thun heimatberechtigten Architekten. Im Preisgericht wirken mit die Architekten: F. Haller, Solothurn, F. Meister, Bern, H. Müller, Burgdorf, H. Zaugg, Olten, Stadtbaumeister K. Keller, Thun, Ersatzmann ist E. Aeschbach, Aarau. Für 5 bis 6 Preise stehen 30 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Im Bauprogramm werden an Klassenzimmern, Materialzimmern, Demonstrationsräumen verlangt: für das *Elektrogewerbe* (12 Klassen) 7 Räume, für das *Metallgewerbe* (32 Klassen) 18 Räume, für das *Autogewerbe* (12 Klassen) 7 Räume, für das *Schreinergerber* (8 Klassen) 4 Räume und für *Laboranten* 3 Räume. Ferner: Zentraler Kursraum; Aula mit Bühne, Foyer, Office und Nebenräumen; 8 Räume für Lehrer und Verwaltung sowie Garderoben, WC-Anlagen, Luftschutzräume, Heizung usw. Vorzusehende Reserve-Nutzfläche 1000 m². Dazu verschiedene Aussenanlagen. Insgesamt nehmen die zu projektierenden Neubauten 65 Klassen auf. Im Falle eines projektierungsbedingten Abbruches des bestehenden Pavillonbaues an der Mönchstrasse erfährt das Bauprogramm eine Erweiterung. Anforderungen: Situation 1:500, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, Berechnung und Bericht. Fragenbeantwortung bis 15. Dezember 1963, Abgabetermin: 30. April 1964. Unterlagenbezug gegen Depot von 50 Fr. beim Stadtbauamt Thun (PC III 238).

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Z. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Protokoll der Hauptversammlung vom 16. Oktober 1963

Die diesjährige Hauptversammlung fand unter dem Vorsitz von Ing. Ernst Meier, Präsident, wie üblich im Zunft-haus zur Schmiden statt.

Das in der SBZ vom 15. November 1962 erschienene *Protokoll* der Hauptversammlung 1962 und der am 3. Oktober 1963 ebendort veröffentlichte *Jahresbericht des Präsidenten* wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Ing. Ernst Meier unterstrich im besonderen die Bedeutung des Schweizerischen Registers der Ingenieure, der Architekten und der Techniker im Rahmen des neuen Berufsbildungsgesetzes sowie die neueste Entwicklung in der Titelfrage. Leider haben sich nun nach den letzten Meldungen die Ehemaligen des Technikums Winterthur für die Ergreifung eines Referendums gegen das neue Berufsbildungsgesetz ausgesprochen. Die Titelschutzkommission des S. I. A. wird die Entwicklung der Angelegenheit genauestens verfolgen und zu gegebener Zeit die eventuell erforderlichen Schritte unternehmen.

Die *Jahresrechnung 1962/63* weist einen Vorschlag von Fr. 2172.85 auf, während der Voranschlag 1963/64 ausgeglichen erscheint. Arch. Hans Michel verlas den Revisorenbericht, worauf Jahresrechnung, Budget und der Mitgliederbeitrag unter Entlastung des Quästors Arch. Werner Stücheli einstimmig genehmigt wurden.

Wahlen. Die zur Wiederwahl vorgeschlagenen *Vorstandsmitglieder* wurden in ihrem Amt bestätigt: Forst-Ing. Prof. Dr. Hans Leibundgut, die Architekten Werner Stücheli und Otto Glaus, die Bau-Ingenieure Paul Haller und Robert Henauer sowie Elektro-Ingenieur Anatole Brun. Ing. Ernst Meier würdigte die Verdienste des aus dem Vorstand austretenden Dr. Markus Hottinger, wobei die Versammlung mit Beifall zustimmte. Ebenfalls unter Applaus wurde einstimmig neu in den Vorstand gewählt: Architekt Hans Marti. Die *Rechnungsrevisoren* Arch. Hans Michel und Prof. Dr.

Karl Sachs wurden in ihrem Amt bestätigt, wobei Prof. Sachs auf eigenen Wunsch in Zukunft als Ersatzmitglied amtierend wird. Drei *Delegierte* hatten ihre Demission eingereicht, während 34 zur Wiederwahl vorgeschlagene Mitglieder für eine weitere zweijährige Amtsdauer bestätigt wurden. Um die dem Z. I. A. gemäss Statuten zustehende Vertretung an den Delegiertenversammlungen des S. I. A. zu sichern, wurden neu gewählt: die Architekten Prof. Bernhard Hoesli, Dr. Markus Hottinger, Jakob Maurer, die Bau-Ingenieure Ernst Amstutz, Heinrich Bachofen, Dr. Willy Eggenberger, Prof. Hans Hauri, Robert Joosting, André Kropf, Werner Schüepp, Hermann Stüssi, Rudolf Tschudi, Heinz Werner, ferner Elektro-Ing. Eduard Hüsey, Forst-Ing. Prof. Dr. Alfred Kurth, Kultur-Ing. Robert Sennhauser und die Maschinen-Ingenieure Kurt Freudiger, Ulrich Binder und Hans Heinrich Sperry. In der *Standeskommission* wurden die Architekten Dr. Markus Hottinger und Hans von Meyenburg als Obmann und Ersatzmitglied in ihrem Amt bestätigt.

Mitteilungen. Der Präsident verlas die Namen der seit dem 3. April 1963 neu in den Z. I. A. aufgenommenen Mitglieder. Im weiteren wies er auf die am 26. Oktober 1963 in Baden stattfindende Tagung «Konstruieren — eine Ingenieuraufgabe?» der F. I. I. hin.

Um 21 Uhr 15 erteilte Ing. Ernst Meier das Wort an Dr. R. Ruckli, Direktor des Eidgenössischen Amtes für Strassen- und Flussbau, zu seinem Lichtbildervortrag über «Nationalstrassen». Der Vortrag vermittelte auf eindrückliche Weise ein Bild der mannigfachen Probleme und Hindernisse, die von der Planung bis zur Ausführung der Autobahnen zu bewältigen sind. Zur Eröffnung der allgemeinen Diskussion begrüßte der Präsident Stadtrat Rudolf Welter und Stadtplaner Arch. Hans Marti. Nach einem Dankeswort an Dr. Ruckli schloss Ing. Ernst Meier die Versammlung um 22 h 30.

E. Biefer

Studientagung über Ingenieurprobleme im Brückenbau

Die Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau, FGBH, veranstaltet gemeinsam mit dem Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik, SVMT, im Auditorium maximum der ETH in Zürich diese Tagung.

Freitag, 8. November 1963

- 10.15 Hauptversammlung der FGBH (nur für Mitglieder).
- 11.00 Dr. Chr. Menn, dipl. Ing., Chur: «Die Berechnung von im Grundriss gekrümmten Tragwerken».
- 14.15 Kurzvorträge über Stahlbrücken: Ch. Dubas, Dr ès sc., ing. dipl., Vevey: «Choix des qualités et des nuances des aciers». — R. Schlaginhafen, dipl. Ing., Frauenfeld: «Verbundbrücken aus Stahl». — M. Cosandey, professeur, ing. dipl., Lausanne: «Expériences réalisées dans la construction de ponts métalliques en Suisse romande».
- 16.00 Dr. K. Basler, dipl. Ing., Egg ZH: «Zur Statik schief gelagerter Träger».
- 17.00 G. Steinmann, ing. dipl., Genève: «Sur l'application des recommandations pratiques du C. E. B. (Comité Européen du Béton)».
- 18.00 Aperitif in der Aula der ETH.

Samstag, 9. November 1963

- 09.15 Prof. H. Hauri, dipl. Ing., Zürich: «Theorie und Praxis der Auflagerung von Brücken».
- 10.15 Prof. G. Schmitter, dipl. Ing., Zürich: «Fundationsprobleme bei Brückenbauten».
- 11.15 E. Rey, ing. dipl., Berne: «Les concours de projets de ponts des routes nationales».

Anmeldung ausschliesslich beim Generalsekretariat des S. I. A., Postfach, Zürich 22. Letzter Termin: 8. November 1963. Auch Nicht-S. I. A.-Mitglieder sind willkommen. Tagungsbeitrag Fr. 25.— für Mitglieder des S. I. A. und des S. V. M. T., Fr. 40.— für Nichtmitglieder, Fr. 10.— für Studenten. Im Tagungsbeitrag ist der Aperitif vom Freitagabend begriffen. Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten durch Einzahlung auf Postcheckkonto VIII 5594 des S. I. A., mit dem Vermerk «Tagung Brückenbau».

Ankündigungen

Schweizerischer Rhone-Rhein-Schiffahrts-Verband

Die Generalversammlung ist anberaumt auf Freitag, den 8. November 1963, 14.30 h im Cinéma Rex, Boulevard de Pérolles 5, Freiburg. Nach dem Bericht des Zentralpräsidenten werden die Geschäfte behandelt; hierauf folgt ein Tonfilm über Rheinschiffahrt «Unser Weg zum Meer», zur Verfügung

gestellt von der Schweizerischen Reederei AG., Basel. Auf Einladung der Behörden des Kantons Freiburg findet im Anschluss an die Generalversammlung ein Empfang in der Halle des Kino Rex statt, bei welcher Gelegenheit Regierungsrat Claude Genoud, Baudirektor des Kantons Freiburg, die Delegierten und Gäste begrüßen wird. Die Versammlung ist öffentlich.

Kurse des Schweiz. Vereins für Schweisstechnik

Autogen-Schweissen: Tageskurse für Anfänger im November und Dezember 1963 in Basel, Abendkurs für Anfänger im November in Solothurn, Abendkurse für Fortgeschrittene im November und Dezember in Biel, Basel und Solothurn. — *Lichtbogen-Schweissen:* Tageskurs für Anfänger im Dezember in Basel, Tageskurs für Fortgeschrittene im November in Basel, Abendkurs für Anfänger im November und Dezember in Basel. — *Schutzgas-Schweissen:* Tageskurs für Anfänger im Oktober und November in Basel. — *Kunststoff-Verarbeitung:* Tageskurs für Anfänger im Dezember in Basel. — *Metallkleben:* Tageskurse für Anfänger im November in Basel. — *Schweisstechnik für Ingenieure und Techniker:* Spezial-Tageskurs im November in Basel.

Nähere Auskunft gibt der Schweiz. Verein für Schweisstechnik, St. Alban-Vorstadt 95, Basel, Tel. 061/23 39 73.

Engineering Materials and Design Exhibition, London

Vom 11. bis 16. November findet in Earls Court eine Ausstellung und Tagung «Werkstoff und Technik» statt: Metalle, Kunststoffe, Gusstücke, elektrische Anlagen, Filter, Schmiedestücke, Glasfasern, Schmiermittel, Wärmeaustausch, Isolierung, Kupplungen, Formstücke, Dichtungen, Kraftübertragung, Räder, Draht, Federn, Werkzeuge, Instrumente. Gleichzeitig findet am gleichen Ort eine internationale Fabrikausrüstungsmesse statt. Adresse für Auskunft: Industrial and Trade Fairs Ltd., Commonwealth House, 1-19 New Oxford Street, London W. C. 1.

Europäisches Zentrum für Weltraumtechnik

Das Eidgenössische Politische Departement macht uns darauf aufmerksam, dass die vorbereitende Kommission für ein «Centre Européen de Technologie Spatiale» in Delft geeignete Fachleute für die Bekleidung verschiedener wichtiger Stellen sucht. Die Anmeldefrist endet am 30. November 1963. Genannt werden: 1. Ein Chef der Forschungsgruppe «Ambiance spatiale», 2. ein Chef der Gruppe «Matériaux et composants», 3. ein Chef der Gruppe «Instrumentation et équipements», 4. ein Chef der Gruppe «Essais mécaniques», 5. ein Chef der Gruppe «Essais thermiques». Interessenten möchten sich für weitere Einzelheiten wenden an Prof. Marcel Golay, Präsident der Schweizerischen Kommission für Raumforschung, directeur de l'Observatoire de Genève.

Tagung «Fertigteilbau» in Wiesbaden

Diese Tagung am 28. November 1963 im Städtischen Museum, Wilhelmstrasse, bezieht sich auf Wohnhausbau, Stahlbeton, Schalenkonstruktion, Brückenbau, Wasserbau und Grundbau. Anmeldung bis 19. November an den Veranstalter, Fachgruppe Bauingenieurwesen im VDI, 4 Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77.

Vortragskalender

Montag, 4. Nov. Società Dante Alighieri, Zürich. 20.15 h im Zoologie-Hörsaal der Universität, Künstlergasse 16. Prof. Bruno Caizzi, Milano: La trasformazione industriale del Piemonte».

Donnerstag, 7. Nov., STV Sektion Bern. 20.15 h im Institut für exakte Wissenschaften, Hörsaal 015. Dr. H. Giger: «Elementare Grundlagen der Neutronenphysik».

Freitag, 8. Nov., 15.15 h im Maschinenlaboratorium ETH, Hörsaal 6, Sonneggstr. 3, Zürich 6. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik. Thema: «Zweiphasenströmung im Rohr». Prof. Dr. P. Grassmann: «Einführung in das Gesamtgebiet und einige grundsätzliche Betrachtungen». — Dipl. Ing. ETH J. Kowalczewski: «Bewegungsgleichung für Zweiphasenströmung im Rohr». — Dr. W. H. Vance: «Probleme der theoretischen Behandlung von Zweiphasen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jегher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2. Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.